



**Dr. Kristian Klinck**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## **Pressemitteilung** **Weihnachtliche Paketflut -** **MdB Klinck unterstützt Postler\*innen in Neumünster**

Neumünster, 21.12.2022

Bezug:

Anlagen: Foto zu Ihrer Verwendung

**Dr. Kristian Klinck, MdB**

Rautenbergstrasse 15

24306 Plön

Telefon: +49 4522 765 6060

kristian.klinck.wk@bundestag.de

Mitglied im Verteidigungsausschuss

Stellvertretendes Mitglied im  
Ausschuss für Stadtentwicklung,  
Bauwesen und Kommunen

Stellvertretendes Mitglied im  
Ausschuss für Inneres und Heimat

Im Dezember werden bei der Deutschen Post DHL an Spitzentagen rund 11 Millionen Paketsendungen und 45 Millionen Briefsendungen pro Tag erwartet. Eine logistische Herausforderung für die Bearbeitung in den Verteilzentren und in der Zustellung. Rund um die Uhr arbeiten die Postler\*innen bis am Limit, um die Paketflut so zu steuern, dass alle Weihnachtspräsente rechtzeitig auf dem Gabentisch landen.

Um sich einen Eindruck von den Arbeitsbedingungen der Frauen und Männer im Paketzentrum zu verschaffen, hat sich der Bundestagsabgeordnete Kristian Klinck entschieden, vor Weihnachten bei der Post im Paketzentrum Neumünster mit anzupacken, wo 50 Millionen Pakete im Jahr umgeschlagen werden.

„Mir geht es darum, die Arbeitsbedingungen der Postlerinnen und Postler im Sortierzentrum hautnah mitzerleben und meine Solidarität zu zeigen. Darum bin ich in der Schicht heute mit dabei“, so MdB Kristian Klinck. „Die Postlerinnen und Postler sind für die postalische Universaldiensterbringung zuständig. Für Schleswig-Holstein mit seinen ländlichen Gebieten und Inseln ist das ein wichtiger Beitrag der Daseinsvorsorge. In der Corona Pandemie haben die Bürger die Arbeit der Postlerinnen und Postler schätzen gelernt. Sie waren für die Bürger vor Ort da. Ihre Arbeit verdient den größten Respekt.“

In der vorweihnachtlichen Zeit sind im Paketzentrum Neumünster rund 450 Postler\*innen im Einsatz, um täglich 525.000 Pakete zu bearbeiten. MdB Kristian Klinck ist mit dabei, wenn dann mit seiner Unterstützung im Stundentakt 32.000 Pakete bewegt werden.

„Gern helfe ich mit, damit alle Bürger in Schleswig-Holstein zum Fest ihre Pakete bekommen. Es geht mir darum, den Blick auf die zu richten, die in den Spät- und Nachtschichten die Logistik am Laufen halten“, so MdB Kristian Klinck. Gemeinsam mit Mitarbeiter\*innen und Betriebsrat packt er am Band tatkräftig an.



Erst vor wenigen Tagen hat die Stiftung Warentest die Deutsche Post DHL als einzigen Paketdienst mit der Note „Gut“ ausgezeichnet. Neben der Dienstleistungsqualität, dem Netz und der Umweltverträglichkeit wurden auch die Arbeitsbedingungen bewertet. Alle Mitarbeiter\*innen bei der Post werden nach Tarif bezahlt. Auch die bundesweit rund 10.000 Aushilfskräfte, die im Weihnachtsgeschäft zusätzlich beschäftigt werden.

„Wir brauchen sozialversicherungspflichtige, tariflich abgesicherte Beschäftigungsbedingungen in der gesamten Paketbranche. Für Ausbeutungsverhältnisse darf es kein Platz in Deutschland geben. Mir bereiten die Subunternehmerketten der Paketdienste Sorgen. Bei der Novellierung des Postgesetzes müssen wir das anpacken und soziale Regeln durchsetzen. Harte Arbeit verdient Respekt. Wir brauchen faire Wettbewerbsregeln“ so MdB Kristian Klinck.

Das Paketzentrum Neumünster gehört organisatorisch zur Deutschen Post DHL Niederlassung Kiel. Von dort aus wird die Postversorgung für 1.456.00 Haushalte in Schleswig – Holstein organisiert. Jährlich werden 380 Millionen Briefsendungen in den Verteilzentren Kiel, Elmshorn und Lübeck bearbeitet. Für die Bürger in Schleswig-Holstein sind dazu 5.780 Mitarbeiter\*innen aus 68 verschiedenen Nationen im Einsatz.

„Mit meinem Arbeitseinsatz in der Weihnachtszeit, möchte ich die Aufmerksamkeit auf die vielen Arbeitnehmer lenken, die für uns Dienst rund um die Uhr tun. Bei Hitze, Regen, Sturm, Eis und Schnee sind sie für uns da. Ihre Arbeit verdient unsere Wertschätzung“, hebt MdB Klinck hervor: „Nicht nur an Weihnachten sollten wir uns vornehmen, für ein soziales Miteinander einzutreten.“